

Unsern freundelesen grüß schreibe, Hoche Wohlweise  
 from, besunder gütliche güttsfreunde, E. E. W. schreiben  
 des vord sub dato den 23. dieses ablaufenden Monats  
 zugehen, Die Pfleandissen haimen Pfunde gerandt belangend  
 haben wir viel empfangen, und sind demselben, wie die  
 freunde von E. E. W. unsern verordneten dergleichen ge-  
 haimen mündlichen brief, bestanden, Und das zu dem E.  
 E. W. Stadt Bürgeren Bernd Lestmann und Christoffen  
 Meyer über zu dem unser Stadt Bürgeren Simon Schmid  
 und Mattheus Eggert gekt, und mit besser dergleichen  
 haben, Das berichte unser Bürgeren der dergleichen  
 Pfleandissen haimen mit welscher von der, haim: Mith: zu  
 Dammern, unser gütlichen from, oberwirts E. E. W.  
 Bürgeren gütlich sein besessen und begundet, vorwärtlich  
 gebranden, und die klagern also In ihrem jahenden dastern  
 verurtheilen und beauftragen, Derrwegen dem dinst und  
 beschaffung solcher dergleichen besprechung begreift, alles  
 formen insalt des berichten schreiben, welscher wir ge-  
 liebter künste haben nicht verwilliglich sollen wollen,  
 Und wegen demnad E. E. W. gerandt freundlicher  
 einigung nicht verhalten, Das wir dieser eingefallenen  
 gerung selber oberwirts beklagt vor und beschiden,  
 Und will der eine Simon Schmid seiner obliegenden  
 gewerke und gesellsch selber von janz befristet gewesen,  
 als haben wir den dergleichen Mattheus Eggert er-

maquet, kund Ihre Anstalt, mit eifriger Antheil  
hört diese angelegte Lage sich zuerkennen.

Wenn ich derselbe diesem unserm Reich gesamt,  
und seinen nothwendigen gegenbericht und fürgebracht,  
mit demütiger sich, unser besunderung schreiben zu  
E. U. Ihre schreiben mitzusehen, damit es so viel  
erforderlicher die günstige beifolgende seine volle  
sichem Zustand bei E. U. gewarthen müßte, als  
haben wir zu erregung seiner zünftigen sich und  
billigen sich, Ihre nicht mit vielen abspäßen,  
Und machen und ganz keinen Zweifel, E. U. werden  
in der beinwartung eifriger verantwortung und  
billigen respectum ein gutt beinwagen haben. Insonder  
die unser zu erregung Ihre schreiben Zustand und  
erhalten Post von Wien mit weniger als vielgemelte  
Eleganz fundirt, auch sich zu Ihren Anter von mit  
guten Gründe sich und referiren, Welche vor vielen  
langen Jahren derselben Namen und out ohne Frage  
sperrung eifriglich gebraucht, auch niemals von fest-  
gedachter Kun: Altes: unser quodigen form beinlich  
haben davon beinlich, sondern vielmehr derselben  
gütten willen zu demselben unendlich unphunden  
haben, Wie sie dann auch gleich den Eleganz mit  
festgedachter Kun: Altes: beinlich und siegel solcher

70  
frey und gerechtigkeit In vielberühmter Kaiserlicher  
Landesverordnungs kaiserlicher Zuträgen, beffinden und  
erweisen können,

Erwegen wir und zu E. E. W. gützlich begehren wollen  
Dieselben wollen an dieser Dankschickigen erkennung sich  
günstiglich erzeigen lassen, und bey vorgemeldtem  
König die befehlung thun, Das Dieselben gütlicher  
Vernehmung sich auch der stilligen gehorsamen schickten bund  
verfalten, Solich haben wir E. E. W. zu begreuter  
Andenckung freundlicher meinung beiratheten sein lassen  
wollen, und sein denselben alle nachbarliche freundliche  
Beistellung zuerzeigen erbötlich, Das unter unserm Stadt  
Siegelt, den 30 Januarij Anno 1580

Stadtmayster und Rath  
der Stadt Hamburg.

Das Wissen der Stadt von Hamburg  
vom 1. März des 17. Jahrhunderts  
vom Supplicante Mathias B.  
Hamburg

Sehr Erbaren und Hochweisen  
Herrn Bürgermeistern und Rath-  
mannen der Stadt Bremen, be-  
sonders günstigen und gü-  
tern Freunden!

Carl 30. ~~Januar~~ 1702